

Eine Villa am Meer

# „POLE-POSITION“ IM SÜDOSTEN MALLORCAS

Viele träumen vom eigenen Domizil im Süden, vom Dolce Vita mit mediterraner Leichtigkeit. Aufgrund des Klimas, der gehobenen Infrastruktur und einer unschlagbaren bequemen Erreichbarkeit von Deutschland aus gehört Mallorca zur Top-Destination für Zweitwohnsitze, nach Dubai gehören die Balearen zum sichersten und stabilsten Immobilienmarkt der Welt. Selbst zu Krisenzeiten haben sich hier Immobilieninvestitionen im gehobenen Bereich nicht nur als

wertstabil erwiesen, sondern sogar Wertsteigerungen generiert. Eine Investition in eine Immobilie auf Mallorca bedeutet nicht nur eine Erhöhung der persönlichen Lebensqualität, sondern auch eine sichere Kapitalanlage. Es gilt also nur noch das richtige Objekt zu finden – vielleicht diese Villa im traditionellen Finca-Stil im Südosten der Insel, eines der letzten Neubauobjekte in erster Meereslinie in der Nähe von Porto Pedro. **TEXT GABRIELE ISRINGHAUSEN FOTOS KLAUS LORKE**



Links: Von allen Räumen aus genießt man diesen einzigartigen Ausblick aufs Meer.

**SEIT SECHZEHN JAHREN LEBEN UND ARBEITEN MAREN UND HANS-PETER OEHM** auf Mallorca in der Gemeinde Santanyí. Das Innenarchitekten- und Designerpaar betreibt gemeinsam die Firma „Piedra de Santanyi“, setzt sich mit großem Engagement für den Erhalt der Altstadt von Santanyí ein und baut spektakuläre Landhäuser und Villen aus dem typischen Sandstein der Region. Ihr jüngstes Projekt: die Villa Porto Pedro an der Südostküste der Insel.

Schon die Lage ist sensationell. In allererster Meereslinie, an einer leichten Einbuchtung, hoch oben auf der Klippe, wartet die wunderschöne Villa auf glückliche Besitzer. Vor ihr liegt das Meer, hinter ihr ein Pinienwald. Ruhiger und individueller kann man kaum wohnen. Mit eigenem Zugang zum Meer über in den Fels geschlagene Stufen und nur 200 Meter vom Strand, befindet sie sich auf einem der letzten, 2000 Quadratmeter großen, bebaubaren Grundstücke in dieser Lage. Es liegt in der Nähe des „Parque natural de Mondragó“, dem „Naturpark von Mondragó“. Der Naturpark wurde 1992 aufgrund seines großen ökologischen Wertes zur Naturschutzzone erklärt. Es gibt hier vier traumhafte Bade-

buchten. Zum Hafen von Porto Pedro sind es zu Fuß knapp zehn Minuten. „Wer die Villa erwerben möchte, für den besteht die Möglichkeit, im Hafen einen Yacht-Anlegeplatz zu bekommen. Ein ebenfalls fußläufig liegendes Luxushotel bietet die Möglichkeit, den Spa-Bereich und die Sporteinrichtungen zu nutzen. „Das Örtchen Porto Pedro hat sich sein traditionelles Flair bewahrt und zählt zu den schönsten Naturhäfen der Insel. Kleine Geschäfte, Boutiquen, Cafés und Restaurants laden zum Bummeln oder Verweilen ein“, erzählt Maren Oehm, die das Projekt natürlich vom ersten Spatenstich an kennt. Grundsätzlich plant das Ehepaar seine Häuser gemeinsam, die Philosophie der beiden ist es, Architektur und Innenarchitektur nicht zu trennen, sondern das Haus ganzheitlich unter Einbeziehung örtlicher, natürlicher Materialien zu planen. Dies hat viel mit der Sanftheit des Interieurs und dem Wohlfühlfaktor der späteren Bewohner zu tun. Das Paar übernimmt die komplette Betreuung der Baustellen sowie auf Wunsch auch die komplette Einrichtung bis hin zum letzten Accessoire. Der Vorteil für Bauherrn oder Käufer liegt auf der Hand: von der Planung bis zur Schlüsselübergabe gibt es nur einen Ansprechpartner, und der ist immer vor Ort.

Seit Jahren arbeiten die Innenarchitekten mit den gleichen mallorquinischen Handwerkerteams zusammen. „Das gehört zu unserer Philosophie. Für unsere Häuser benutzen wir nicht nur inseltypische Materialien, wie den Santanyí-Stein, Cotto, Zementsand, Kies, Holz, wir arbeiten auch bewusst mit ortsansässigen Handwerksbetrieben zusammen“, erklärt der gebürtige Kölner Hans-Peter Oehm, während er die Türe der Villa Porto Pedro öffnet.

Lichtdurchflutet präsentiert sich das großzügige, hohe Entrée, mit beeindruckender Kreuzbalkendecke. Das Haus verfügt über insgesamt 410 Quadratmeter Wohnfläche mit drei, auf Wunsch auch vier Schlafzimmern inklusive Bad en Suite. Im symmetrisch geschnittenen, offenen Raum im Erdgeschoss befinden sich der Ess- und Wohnraum mit Kamin sowie die Küche. Das luxuriöse Interieur ist modern und dennoch sehr gemütlich. Das liegt an den hochwertigen natürlichen Materialien, mit denen Maren und Hans-Peter Oehm ihre Häuser auch innen ausstatten. Der wunderschöne Santanyí-Stein, in dessen Farben und Textur sich Hans-Peter Oehm so verliebt hat, dass er die Firma danach benannte, wird zum Beispiel ins Haus geholt. Er findet sich überall auch in seinen farblichen Schattierungen wieder. Die Fußböden im Erdgeschoss sind aus handgeschliffenem Terrazzo, ein geschmiedetes Geländer, in Form einer Koralle ausgebildet, führt in die oberen Schlafräume, auf der Treppe und im Obergeschoss wurden leicht gräuliche Eichendielen verlegt. Auch aus den Schlafzimmern hat man freien Blick auf das Meer. Selbstverständ-

lich macht der perfekt durchdachte Luxus in den Bädern nicht Halt – Natursteinfließen, handgegossene Waschbecken und Microcemento sorgen für eine stilvolle Optik. Über die komplette Breite im Erdgeschoss zieht sich die überdachte Terrasse. Hier kann man den Blick auf das Meer in vollen Zügen genießen. Das Schwimmbad im Garten ist 14 x 5 Meter groß und als „Infinity-Pool“ angelegt, so dass es sich wie ein Spiegel in der Rasenfläche integriert. Zur Villa gehört eine Doppelgarage, ein Keller ist als Bodega geplant. Technisch ist sie wie alle Oehm-Häuser auf dem neuesten Stand, außerdem so ausgerichtet und, unter anderem durch das doppelschalige Mauerwerk, so isoliert, dass im Sommer keine Klimaanlage und im Winter möglichst wenig Heizung (welche durch eine Wärmepumpe und Solarenergie betrieben wird) notwendig sind. Bei der Villa Porto Petro besteht die Möglichkeit, für den Chauffeur, die Haushälterin oder für liebe Freunde, die zu Besuch kommen und ungestört wohnen möchten, ein Appartement mit eigenem Zugang auszubauen. ■ [www.piedra-santanyi.com](http://www.piedra-santanyi.com)



NEUBAUPROJEKTE IN ERSTER MEERESLINIE MIT EIGENEM MEERZUGANG SIND RARE PERLEN.

